

# Die Filmschaffenden

Bundesvereinigung der Filmschaffenden-Verbände e.V.

www.die-filmschaffenden.de  
info@die-filmschaffenden.de

Die Filmschaffenden · Am Lehn 3 · 40625 Düsseldorf

Westdeutscher Rundfunk  
Intendantin Monika Piel  
Appellhofplatz 1  
50667 Köln

Die Filmschaffenden  
Bundesvereinigung der  
Filmschaffenden-Verbände e.V.  
Geschäftsstelle  
Am Lehn 3 D-40625 Düsseldorf  
Telefon: +49 211-60 10078  
Fax: +49 211-295608  
e-mail: info@die-filmschaffenden.de  
Internet: www.die-filmschaffenden.de  
St.Nr. FA D'dorf-Mitte 133/5906/3496

## Offener Brief an die Stifter des Deutschen Fernsehpreises:

WDR-Intendantin Monika Piel, RTL-Geschäftsführerin Anke Schäferkordt, ZDF-Intendant Markus Schächter TV-Vorstand der ProSiebenSat.1-Gruppe und SAT.1-Geschäftsführer Andreas Bartl

## Offener Brief an die Jury des Deutschen Fernsehpreises:

TV-Moderator Wigald Boning, Erfolgsautor Ralf Husmann, Moderatorin und Journalistin Bettina Böttinger, Schauspieler Tim Bergmann, Konzerngeschäftsführer Public Affairs Axel Springer AG Christoph Keese, TV Spielfilm-Chefredakteur Lutz Carstens, Polyphon-Geschäftsführerin Dr. Beatrice Kramm, Funkkorrespondenz-Chefredakteur Dieter Anschlag, Journalistin und Autorin Klaudia Wick

## DER DEUTSCHE FERNSEHPREIS 2010: Neue Juroren, neue Kategorien und ein Publikumspreis

Sehr geehrte Frau Piel,

im Zuge der Neuerungen zum Deutschen Fernsehpreis haben die Stifter die Auszeichnungen für besondere künstlerische Einzelleistung gestrichen. Drehbücher, Regie, Komposition, Kamera, Ausstattung, Schnitt, Ton und andere sind von der Liste der Preisträger entfernt. Die Bundesvereinigung der Filmschaffenden-Verbände, die für über 3.500 Filmschaffende spricht, ist – wie die Drehbuchautoren – der Ansicht, dass Filme und Sendungen nur durch die Leistung der kreativen Filmschaffenden überhaupt möglich sind, und dass ein Fernsehpreis unter Missachtung der künstlerischen Leistung von Regisseuren, Autoren, Komponisten, Szenen- und Kostümbildnern und Editoren sich selbst in Frage stellt.

Vielleicht kann Sie das Zitat aus der Dankesrede des Produzenten Stefan Arndt bei der Verleihung des Deutschen Filmpreises dazu bewegen, Ihre Entscheidung noch einmal zu überdenken und neben den Produzenten und Herstellern auch – wie bisher - die Leistung der Filmurheber zu ehren. Dies würde dem Deutschen Fernsehpreis wieder die gewohnte Bedeutung in der gesamten Branche verleihen.

*„Ich freue mich sehr, dass nach der Reise von Preis zu Preis um die Welt beim letzten Preis, für den sich „das weiße Band“ qualifizierte, endlich diese enorme Teamleistung gewürdigt wurde. Das unterscheidet den Deutschen Filmpreis von allen anderen Preisen auf der Welt: Es wird klargemacht, dass ein Film nur genial werden kann, wenn alle gemeinsam auf höchstem Niveau selbstlos zusammenarbeiten. Und dies ist uns allen gemeinsam mit dem Dirigenten Michael Haneke gelungen.“*

Mit freundlichen Grüßen

Hans Schlosser  
Geschäftsführender Vorstand

